[](https://www.kla.tv/8050)

Zensur im Namen der Antidiskriminierung

**Die kriminellen Auswüchse am Dortmunder Hauptbahnhof
nahmen solche Ausmaße an, dass die Dortmunder Polizei einen
öffentlichen Warnhinweis herausgab, welcher die erhöhte Aktivität von „Antänzern“ thematisierte. Dabei gehe es um „Sachverhalte, bei denen sich (meist nordafrikanische) junge Männer ... an ausgewählte Opfer herantanzen, sie dadurch ablenken, um dann Geldbörse oder Handy zu entwenden“. Kurze
Zeit später intervenierte die Antidiskriminierungsstelle des
Bundes.**

Die kriminellen Auswüchse am Dortmunder Hauptbahnhof  
nahmen solche Ausmaße an, dass die Dortmunder Polizei einen  
öffentlichen Warnhinweis herausgab, welcher die erhöhte  
Aktivität von „Antänzern“ thematisierte.  
Dabei gehe es um „Sachverhalte, bei denen sich  
(meist nordafrikanische) junge Männer ... an ausgewählte Opfer herantanzen, sie dadurch ablenken, um dann Geldbörse oder Handy zu entwenden“. Kurze  
Zeit später intervenierte die Antidiskriminierungsstelle des  
Bundes. Es besteht die Gefahr, dass hierdurch diese Personengruppen  
in der Bevölkerung unter Generalverdacht gestellt  
werden. „Wir regen an, den Hinweis auf die nordafrikanische  
Herkunft aus der Pressemitteilung zu streichen“, heißt es in  
einem Schreiben, das der Zeitschrift „Focus“ vorliegt. Ein  
Polizeisprecher zum Magazin:  
 ich zitiere:   
„Da nicht auszuschließen war, dass unsere Formulierung in  
der Pressemeldung als diskriminierende Äußerung missverstanden  
werden könnte, die in keinem Fall beabsichtigt war,  
haben wir uns entschlossen, die Pressemeldung nachträglich zu  
ändern.“   
Wenn eine konkret formulierte Warnung an die  
Bevölkerung zum Schutz vor Verbrechen als „diskriminierend“  
bezeichnet wird, dann scheint die Antidiskriminierung eindeutig  
ihr Ziel verfehlt zu haben.

**von aal.**

**Quellen:**

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2016/antidiskriminierungsstelle-draengte-polizei-zur-zensur/>  
<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/stefan-schubert/neuer-beweis-polizei-wurde-angewiesen-nordafrikanische-herkunft-der-taeter-zu-streichen.html>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.